

Am 7. Juni soll in den Nockbergen mit Hygiene-Konzept wieder geradelt werden

## Comeback des Marathons

Nach vier Jahren Pause wird am 7. Juni in den Nockbergen wieder geradelt. Der beliebte Marathon präsentiert sich in einer neuen Form. So wird heuer in Bad Kleinkirchheim auf das Motto „bike&enjoy“ gesetzt. Mit Hygiene- und Präventionskonzept soll Corona ausgebremst werden.

Ein schlimmer Unfall 2016 und die daraus entstandenen rechtlichen Folgen hatten dazu geführt, dass der Marathon eine dreijährige Pause einlegen musste. Im Vorjahr verhinderte Corona das Comeback.

Heuer soll aber am 7. Juni in den Nockbergen wieder geradelt werden. „Im Mittelpunkt steht ein Hygienekonzept. Die Teilnahme wird nur mit negativem Covid-Test gestattet sein. Es gibt auch Testmöglichkeiten vor Ort. Die Starts werden in

„  
**Mit einer speziellen Zeitmessung wird beim Radmarathon auch eine Tempobolzerei verhindert.**

Norbert Unterköfler

Intervallen erfolgen“, verrät Norbert Unterköfler.

Um eine Tempobolzerei zu minimieren, hat man dem

Marathon ein einzigartiges System verpasst. „Eine Zeitmessung gibt es nur noch für drei Anstiege. Und in die

Wertung kommen nur die Teilnehmer, die mindestens dreieinhalb Stunden unterwegs sind.“ Chr. Tragner



Der Rad-Teufel regiert wieder, der Marathon findet am 7. Juni statt.



## 106 Kilometer radeln

Der beliebte ARBÖ-Radmarathon feiert heuer nach vier Jahren Pause sein Comeback.

SEITE 3



April 2021

KRONE EXTRA

106 Kilometer mit Hygienekonzept und neuer Zeitmessung

# Quer durch die Nockberge – Comeback des Radmarathons

Ein Unfall im Jahr 2016 und die rechtlichen Folgen haben zu einer dreijährigen Zwangspause des ARBÖ-Radmarathons in Bad Kleinkirchheim geführt. Im Vor-

jahr noch von Corona ausgebremst, feiert das beliebte Radrennen in Kärnten am 6. Juni sein Comeback. 106 Kilometer gilt es, durch die Nockberge zu bewältigen.

Völlig neu ist beim ARBÖ-Radmarathon heuer die Zeitmessung. Um die „Tempobolzerei“ zu reduzieren, gibt es ein in Österreich völlig neues System. „Die Zeit wird nur an drei größeren Anstiegen gemessen und addiert. Damit sagen wir dem Rennstress den Kampf an – Abfahrten, Ortsdurchfahrten und der Start sollen nicht zu hektisch werden“, sagt OK-Chef Norbert Unterköfler. Wer die beste Bergzeit „erkraxelt“, darf sich „Champ of the Nockis“

nennen. Achtung: In die Wertung kommen nur jene Athleten, welche die Strecke unter dreieinhalb Stunden schaffen.

Natürlich wurde auch ein Hygienekonzept erstellt – negative Tests und Maskenpflicht müssen sein, der Start erfolgt in Intervallen. „Wir überlassen nichts dem Zufall, wollen das Virus komplett ausbremsen.“ C. Trevisan

Der Start des Radmarathons erfolgt heuer in Intervallen.

[www.kaernten-radmarathon.at](http://www.kaernten-radmarathon.at).  
Am 5. Juni steigen ein Promi-Rennen und die Kids-Bewerbe.

Foto: ARBÖ





# Durch die Nockberge

➤ Radmarathon in Bad Kleinkirchheim gibt nach vier Jahren Pause sein Comeback ➤ Mit Hygienekonzept und neuer Zeitmessung

Montag, 19. April 2021

**E**in schlimmer Unfall im Jahr 2016 und die rechtlichen Folgen haben zu einer dreijährigen Zwangspause des ARBÖ-Radmarathons in Bad Kleinkirchheim geführt. Im Vorjahr noch von Corona ausgebremst, feiert das beliebte Radrennen in Kärnten heuer am 6. Juni endlich sein Comeback. 106 Kilometer geht es bei der Hauptstrecke von Bad Kleinkirchheim durch die Nockberge wieder zurück an den Ausgangspunkt.

Völlig neu ist in diesem Jahr die Zeitmessung. Um die „Tempobolzerei“ zu reduzieren, gibt es ein in Österreich völlig neues System. „Die Zeit wird nur an drei größeren Anstiegen gemessen und addiert. Da-

mit sagen wir dem Rennstress den Kampf an – Abfahrten, Ortsdurchfahrten und der Start sollen nicht zu hektisch werden“, sagt OK-Chef Norbert Unterköfler. Wer die beste Bergzeit „erkraxelt“, darf sich dann „Champ of the Nockis“ nennen. Achtung: In die Wertung kommen nur jene Athleten, welche die Strecke unter dreieinhalb Stunden schaffen.

Natürlich wurde in Corona-Zeiten ein strenges Hygiene- und Präventionskonzept erstellt. So benötigen alle Teilnehmer

Auf den Start in Bad Kleinkirchheim folgt eine tolle Strecke.

einen negativen Test – es gibt Testmöglichkeiten vor Ort, Start in Intervallen und Maskenpflicht in vielen Bereichen. Unterköfler: „Wir überlassen nichts dem Zufall, wollen das Virus komplett ausbremsen.“

➤ Anmeldung für den Radmarathon am 6. Juni unter: [www.karnten-radmarathon.at](http://www.karnten-radmarathon.at). Am 5. Juni steigen ein Promi-Rennen und die Kids-Bewerbe.



Foto: ARBO

Montag, 3. Mai 2021

Freitag, 7. Mai 2021



Die „Krone“ verlost Startplätze für den ARBÖ Radmarathon am 6. Juni in Bad Kleinkirchheim. Schicken Sie einfach heute noch ein Email an [gewinnspiel.karntner@kronenzeitung.at](mailto:gewinnspiel.karntner@kronenzeitung.at), dann könnte Ihnen das Glück winken.

## Radmarathon nun stressfrei

Um die Tempobolzerei zu verhindern, gibt es in Bad Kleinkirchheim eine Mindestzeit

**D**er Radmarathon in Bad Kleinkirchheim am 6. Juni geht völlig neue Wege. Weil es bei der Veranstaltung auf der

106 km langen Strecke zu Tempobolzerei gekommen war, wird die Zeit diesmal nur an drei Anstiegen gemessen. Dazu kommen sogar nur jene Teilnehmer in die Wertung, die mindestens dreieinhalb Stunden brauchen – die Maximalzeit ist sechs Stunden. „So wird es weniger stressig, es muss nicht durchgehend gerast werden“, sagt Veranstalter Norbert Unterköfler. Die extrem beliebten Promi- und Kids-Rennen fallen in diesem Jahr leider Corona zum Opfer.



Am 6. Juni wird geradelt

➤ Anmeldung für den Radmarathon am 6. Juni unter: [www.karnten-radmarathon.at](http://www.karnten-radmarathon.at)



# Sicherheit bei Rad-Comeback

➤ Am 6. Juni sorgen los durch die Nockberge radeln ➤ Die „Krone“ verlost 40 Startplätze

**D**er ARBÖ-Radmarathon ist zurück! Nach vier Jahren Pause wird am 6. Juni wieder durch die Nockberge geradelt. Nachdem Corona den Veranstaltern im Vorjahr noch einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, sorgt diesmal ein Präventionskonzept für die Sicherheit aller Teilnehmer. „Start nur mit negativem Covid-Test, Testmöglichkeit vor Ort, keine direkten Kontakte bei der Startnummernausgabe und Rückgabe, Start in Intervallen, Maskenpflicht in vielen Bereichen. Wir überlassen absolut nichts dem Zufall, um das Virus auszubremsen“, verriet OK-Chef Norbert Unterköfler.

Für die Sportler steht der Genuss im Vordergrund: Eine Zeitmessung gibt es nur bei den drei Anstiegen.

„Am Start herrscht somit kein Stress“, betont Unterköfler. Der Andrang auf das Comeback des Jedermann-Radrennens ist groß. Über 330 Sportler haben sich bereits angemeldet – und es sollen noch mehr werden! Die „Krone“ verlost zudem 40 Startplätze für die besten Fotos zum Thema „Radmarathon“!



**Teilnahme nur für Verbraucher mit Wohnsitz in Österreich und nur per E-Mail mit Name, Adresse und einem Foto in Radler-Dress oder am Fahrrad an [gewinnspiel.kaerntner@kronenzeitung.at](mailto:gewinnspiel.kaerntner@kronenzeitung.at). Einsendeschluss 7. Mai. Gewinner werden schriftlich verständigt; Rechtsweg ausgeschlossen.**

**Teilnahmebedingungen und Datenschutzinfo unter [krone.at/tnb-verlag](https://www.krone.at/tnb-verlag) bzw. [krone.at/datenschutz-verlag](https://www.krone.at/datenschutz-verlag).**

Foto: zvg



Die Radfahrer starten in einem Intervall von 20 Sekunden





Foto: zVg

Belohnung für den Kampf am Rad ist ein Traum-Panorama

# Purer Genuss in den Bergen

➤ Radmarathon-Strecke überzeugt mit herrlichem Panorama ➤ 1900 Höhenmeter

**D**er ARBÖ-Radmarathon in Bad Kleinkirchheim steht in den Startlöchern! Am nächsten Sonntag treten 500 Hobbysportler in den Nockbergen kräftig in die Pedale. Dabei müssen sie 29 Kilometer und 1900 Höhenmeter auf drei anspruchsvollen Anstiegen bewältigen. Schon um 7 Uhr geht es für die erste Startergruppe bei der Kaiserburg-Talstation los.

Die erste von drei Etappen – auf denen die Zeit gestoppt wird – beginnt bei der Einfahrt auf die Nockalmstraße. „Hier gibt es keine Straßensperre, die Strecke kann trotzdem touristisch genützt werden“, erklärt OK-Chef Norbert Unterköfler. Auf zwölf Kilometern geht es rund 900 Höhenmeter hinauf bis zur Schiestelscharte – wo die

Sportler bei einer maximalen Steigung von zwölf Prozent ein erstes Mal wirklich gefordert sind!

Nach einem ersten Ausrasten führt die zweite Etappe auf die Eisentalhöhe. Nach knapp sieben Kilometern erreichen die Athleten den höchsten Punkt des Radmarathons auf 2042 m. „Das Panorama ist ein Highlight! Da es zwischen den Etappen immer wieder Momente zum Ausruhen gibt, können die Teilnehmer die

Umgebung voll genießen“, betont Unterköfler. Die letzte Wertung führt von Radenthein ins Ziel nach Bad Kleinkirchheim.

Als Anheizer für den Marathon gibt's am Samstag geballte Mountainbike-Action. Ab 13 Uhr findet in Bad Kleinkirchheim die Nockbike Kaiserburg Trophy statt.

**Kronen Zeitung**  
PRÄSENTIERT

# Rad-Erlebnis

- Radmarathon: Ein Modus zum Genießen
- Startintervalle garantieren Sicherheit

**D**rei Anstiege müssen die 500 Teilnehmer des ARBÖ-Radmarathons am 6. Juni in Bad Kleinkirchheim bewältigen. Nur auf diesen Teilstücken gibt es eine Zeitmessung. Am Ende werden die Bergwertungen addiert und der Sieger gekürt. „Der besondere Modus erlaubt es, die Abschnitte zwischen den Wertungen gemütlich zu fahren und die Landschaft

zu genießen“, betont OK-Chef Norbert Unterköfler. Um die Covid-Vorgaben zu erfüllen, wird intervallmäßig in Zehnergruppen gestartet. Die Schnellsten beginnen bereits um 7 Uhr. „So kann es zu keinen Problemen im regulären Verkehr kommen.“ Die maximale Gruppengröße darf nur zehn Fahrer betragen, die Sportler selbst müssen darauf achten.

**Kronen Zeitung**  
PRÄSENTIERT

Am Beginn setzen die Veranstalter heuer auf Startintervalle.



Foto: Arno Gruber



Foto: ARBÖ Radmarathon Bad Kleinkirchheim



Nur während des Radelns muss keine Maske getragen werden. Statt Verpflegung im Zielbereich gibt's Lunchpakete.

## Bad Kleinkirchheimer Radmarathon ist zurück Keine Siegerehrung, dafür strenge Coronaauflagen

**BAD KLEINKIRCHHEIM**

Nach vier Jahren Pause wird in den Nockbergen am Sonntag wieder in die Pedale getreten. „Ich bin stolz darauf, dass es meinem Veranstalterteam gelungen ist, dieses für Kärnten wichtige Event trotz unzähliger Coronavorgaben zurück auf die Straße zu brin-

gen“, freut sich Organisator Norbert Unterköfler vom ARBÖ ASKÖ Raiffeisen Radclub Feld am See. Für die 500 Teilnehmer ist die FFP2-Maskenpflicht bis unmittelbar vorm Start in Kraft, eine Siegerehrung fällt aus, der Covidtest muss bis 16 Uhr gültig sein. P. Kleinrath

👑 Montag, 7. Juni 2021

## Top-Rückkehr

- Gelungenes Comeback für Radmarathon
- Leopold und Frei holten sich den Sieg

**F**ünf Jahre nach dem letzten ARBÖ Radmarathon in Bad Kleinkirchheim war es wieder so weit: 500 Sportler absolvierten in den Nockbergen auf 29 km rund 1900 Höhenmeter. Durch die neue Zeitnehmung (nur bei den drei Anstiegen wurde gemessen) verhinderte man die sonst übliche Tempobolzerei bei den Abfahrten.

Mit dem Kärntner Hans-Jörg Leopold (Feld am See) stand im Ziel dann auch ein Lokalmatador ganz oben am Siegerpodest. Er bewältigte die Strecke über Schiestelscharte und Eisentalhöhe in 1:17:51 Stunden. Bei den Damen jubelte die Vorarlbergerin Stefanie Frei (Skinfit Family) in einer Zeit von 1:39:57 Stunden über den Sieg.

Foto: Veranstalter/Arno Gruber



**Kronen  
Zeitung**  
PRÄSENTIERT

„HJ“ Leopold setzte sich gegen die Konkurrenz durch.





Foto: Arno Gruber copyright

# Rad-Comeback

- ARBÖ Radmarathon in Bad Kleinkirchheim meldete sich mit Kärntner Sieger zurück
- Viel Lob gab es für den neuen Modus
- Wetter hinderte 300 Sportler nicht daran, alles zu geben

Foto: Arno Gruber sen



- ⊗ Veranstalter: Bgm. Matthias Krenn, OK-Chef Norbert Unterköfler, Krystian Pracz, Thomas Jank (v.l.)
- ⊙ Angelika Tazreiter war als Vierte beste Kärntnerin.

**D**auerregen und nur zehn Grad. Die Straße in den Nockbergen wurde für die Sportler beim Radmarathon-Comeback (siehe SPORT) zur großen Herausforderung. Viel vom Bergpanorama hatten Sieger Hans-Jörg Leopold (Feld am See) und Co. also nicht. Trotzdem gab's nach vier Jahren Pause nur Lob. Der Modus (Zeitnehmung nur bei den Anstiegen) fand Zuspruch. „Bergab wurde diszipliniert gefahren. Es gab keine Stürze“, schildert OK-Chef Norbert Unterköfler, der dieses Format beibehalten möchte. St. Plieschnig



# gelungen



Foto: Veranstalter/Arno Gruber



Foto: Arno Gruber copyright

⊙ Der Start bei der Kaiserburg-Talstation wurde in Blöcken durchgeführt. Auf den Bergen kämpften sich die Sportler durch Regen und Nebel. Vorbei am Millstätter See ging's in Kleingruppen. ⊙



Foto: Veranstalter/Arno Gruber





Hans-Jörg Leopold (links) gewann den „ArbÖ Kärnten Radmarathon“, der auch am Millstättersee entlangführte PRIVAT/KK 2

# Nach vier Jahren Pause wurde wieder geradelt

500 Damen und Herren – mehr durften nicht teilnehmen – absolvierten den Kärnten Radmarathon. Hans-Jörg Leopold triumphierte klar.

Von Joschi Kopp

Vier lange Jahre musste der „Kärnten Radmarathon Kleinkirchheim“ pausieren. Gestern feierte das Rad-Event ein starkes Comeback. Knapp 500 Damen und Herren gingen bei schwierigen äußeren Bedingungen an den Start. Hans-Jörg Leopold und Stefanie Frei waren in den Nockbergen eine Klasse für sich. Aufgrund der äußerst rigiden Covid-19-Bestimmungen musste das Teilnehmerfeld auf 500 Starter begrenzt werden. Und dieses Limit wurde auch bis auf den letzten Platz ausgereizt. „Wir hätten aber wesentlich mehr Start-Tickets auflegen können“, berichtet OK-Chef Norbert Unterköfler.

Der konnte in den vergangenen Tagen nie mehr als vier,

## ERGEBNISSE

### ARBÖ-Kärnten-Radmarathon (3 Bergwertungen):

**Herren:** 1. Hans-Jörg Leopold 1:17:51 Stunden; 2. Christof Hochenwarter (beide ARBÖ ASKÖ RC Raiffeisen Feld/See) 1:21:21; 3. Christoph Schatzmann (W) 1:23:50; 4. Stefan Pöll (ARBÖ ASKÖ Feld/See) 1:27:08; 5. Ales Tadej 1:30:25; 6. Martin Stöllinger 1:39:42; 7. Georg Koffler (Feld/See) 1:32:15; 8. Philip Riegler 1:32:20; 9. Christian Lanser 1:32:31. Klassensieger: Burkhard Plank 1:25:22; Christian Kohlhauser (ST)

fünf Stunden schlafen: „Wir erhielten die Genehmigungen sehr spät, was die Planung sehr schwierig machte. Wir mussten in Blöcken starten, nach dem Prinzip ‚schnell‘ vor ‚langsam‘, dazu galten die 3G-Regeln, es gab keine Labestation und keine Siegerehrung. Wir sind aber sehr dankbar, dass wir zurück im Geschehen sind“, freut sich der Veranstalter.

1:37:31; Wolfgang Hoffmann 1:37:32; Gerfried Zobel (Hermagor) 1:48:12.

**Damen:** 1. Stefanie Frei 1:39:57 Stunden; 2. Evelyn Zipper 1:43:06; 3. Katarina Novak 1:43:14; 4. Angelika Tazreiter (KTM MTB Factory Team) 1:44:54; 5. Barbara Bischof (Klagenfurt) 1:49:33; 6. Franziska Zuder (Arriach) 1:53:36; 7. Tanja Cais 1:58:01; 8. Melanie Berger 2:07:57; 9. Nicole Weiss (ÖAMTC Raika Althofen) 2:10:57. Klassensieger: Marlies Penker (RC MTB ARBÖ ASKÖ Möllbrücke) 1:53:28; Susanne Apfel 2:20:46.

Unterköfler konnte, dank eines sehr aktiven Vereins, auf 100 Helfer zurückgreifen: „Das geht nur, weil wir sehr motivierte Mitglieder haben.“ Neu war das Zeitnehmungssystem (nur bei den drei großen Bergwertungen wurde die Zeit genommen). „Dadurch konnte die sonst übliche Tempobolzerei bei den Abfahrten komplett abgestellt werden. Es fielen bei al-

len Aktiven der Stress und das Risiko weg. Der schwere Unfall von 2016 machte das nötig“, erklärt Unterköfler und er stellt klar: „Wir werden das auch in Zukunft beibehalten.“ Den Modus lobte auch Sieger Leopold nach der Zieldurchfahrt in höchsten Tönen: „Dieses Modell wird sicher Nachahmer finden. Eine perfekte Mischung aus sportlichem Anspruch und Radgenuss.“

Im nächsten Jahr sollen wieder die Teilnehmerzahlen aus Vor-Corona-Zeiten erreicht werden. „Ich rechne 2022 mit 800 bis 1000 Teilnehmern, wie früher. Die Grobplanung beginnt bereits morgen“, berichtet der OK-Chef, „drei, vier Monate vor der Veranstaltung geht es in die heiße Phase, richtig intensiv wird es für uns alle sechs Wochen vor dem Event.“



# TOUR

## 5

NR. 2021

INTERVIEW



NORBERT UNTERKÖFLER

## » DER KOPF HAT NEIN GESAGT «

Beim ARBÖ Radmarathon Bad Kleinkirchheim erlitt ein Teilnehmer 2016 nach einem Sturz eine Querschnittslähmung. Sturz-Ursache: ein Riss in der Fahrbahn. Nach Ermittlungen gegen den Organisator und zusätzlich wegen der Pandemie pausierte der Marathon seitdem – Anfang Juni soll es nun einen Neustart geben. Veranstalter Norbert Unterköfler vom RC Feld am See erklärt die Hintergründe

INTERVIEW  
Kristian Bauer

**TOUR** Sie waren als Vereinsvorstand wegen fahrlässiger Körperverletzung angeklagt – und wurden freigesprochen. Ist das Thema jetzt ausgestanden?

**UNTERKÖFLER** Nein – es gab eine strafrechtliche und eine zivilrechtliche Klage. Bei der strafrechtlichen Klage wurde ich freigesprochen – die zivilrechtliche Klage des Verunfallten läuft noch.

**Wie haben Sie den Prozess erlebt?**

Die strafrechtlichen Ermittlungen gegen mich waren ein Schock. Ich hatte das Gefühl es steht 50:50 und im schlimmsten Fall gehe ich sitzen. Es war ein großer Druck – auch weil viele Medien da waren.

Aber zum Glück gab es den Freispruch. Die zivilrechtliche Klage ist über die Veranstalterhaftpflicht abgedeckt – da geht es um Schadenersatz. Ich rechne aber auch da mit einem Freispruch. Die Stelle, an der der Sturz passierte, ist auch ohne Veranstaltung mit dem Fahrrad gefährlich.

**Haben sich andere Veranstalter bei Ihnen gemeldet?**

Ja, viele. Manche saßen sogar im Gerichtssaal. Leider sind viele Veranstalter blauäugig und denken sich, es wird schon nichts passieren. Ich empfehle, alle Besprechungen mit Helfern und der Polizei

exakt zu dokumentieren. Vor Gericht muss man das genau belegen können. Ich würde mir wünschen, dass es klarer geregelt ist, dass Teilnehmer selbst verantwortlich sind.

**Trotz allem wagen Sie einen Neustart.**

Der Kopf hat eigentlich Nein gesagt, aber das Herz: Bitte mach es. Ich fahre selber Hobbyrennen und habe einen Enthusiasmus für den Radsport. Außerdem haben wir den Modus geändert – die Zeit wird nur noch an den Anstiegen gemessen und der Start erfolgt in einem Zeitfenster. Damit wollen wir den Marathon entstressen.

**Es ist vermutlich der erste Radmarathon, der eine maximale Durchschnittsgeschwindigkeit einführt.**

Stimmt – das habe viele noch nicht gemerkt. Wir haben die Rekordzeit für die lange Strecke genommen und dann eine halbe Stunde draufgelegt, um es zu entschärfen. Es geht bei einem Radmarathon um den Spaß am Radfahren! Aber jetzt hoffen wir erst mal, dass uns Corona nicht dazwischenkommt. Das wird noch eine knappe Kiste ...

TERMIN 6. JUNI

[www.kaernten-radmarathon.at](http://www.kaernten-radmarathon.at)



# ARBÖ FREIIEFAHRT

DAS KLUBJOURNAL DES ARBÖ

2/2021 April/Mai



## arböaktiv

**Aktuell:** News aus den ARBÖ-Landesorganisationen

## Kärnten: ARBÖ-Radmarathon feiert Comeback

**Wadl-Leckerbissen** in Bad Kleinkirchheim: Nach vier Jahren Pause wird am 6. Juni 2021 in den Nockbergen wieder geradelt. Das weit über die Grenzen Kärntens hinaus beliebte Radspektakel präsentiert sich im New Look. Künftig setzt man auf das Motto „bike&enjoy“. Um den Rennstress und die daraus resultierende (oftmals leichtsinnige) Tempobolzerei rauszunehmen, hat man dem Radmarathon ein komplett neues, in Österreich bis dato einzigartiges System verpasst. „Eine Zeitmessung gibt es nur noch für drei Anstiege. Und in die Wertung kommen nur diejenigen Teilnehmer, die mindestens dreieinhalb Stunden unterwegs waren“, verrät OK-Chef Norbert Unterköfler, der mit seinem engagierten Team künftig den Genussfaktor des Radspektakels noch stärker über den Wettbewerbsgedanken stellen will. Diese Strategie findet auch im neuen Motto „bike&enjoy“ ihren Niederschlag. „Wir sagen dem Rennstress den Kampf an. Weder beim Start noch bei den Abfahrten und den Ortsdurchfahrten soll es hektisch werden. Die Veranstaltung wird dadurch für die vielen ambitionierten Hobby-



**NEUER MODUS:** Am 6. Juni steigt nach vier Jahren Pause in Bad Kleinkirchheim wieder der Kärntner Radmarathon. Gewertet werden nur drei Anstiege bei mindestens dreieinhalb Stunden Fahrzeit.

**Vorteil für ARBÖ-Mitglieder:** € 10,- Ermäßigung auf das jeweils gültige Nenngeld. Anmeldungen und weitere Informationen unter [www.kaernten-radmarathon.at](http://www.kaernten-radmarathon.at)



## ARBÖ-Radmarathon: Final Countdown

Nach vier Jahren Pause soll in rund 100 Tagen, am 7. Juni, in den Nockbergen wieder geradelt werden. Das weit über die Grenzen Kärntens hinaus beliebte Radspektakel präsentiert sich im neuen Look. Diesmal setzt man in Bad Kleinkirchheim auf das Motto „bike&enjoy“. Mit einem ausgeklügelten Hygiene- und Präventionskonzept soll das Coronavirus ausgebremst werden.



Aufgrund des neuen Wertungssystems werden die Radsportler künftig wieder mehr Zeit haben, um die herrliche Landschaft rund um den Millstätter See zu genießen. Foto: Veranstalter/KK

Ein schlimmer Unfall 2016 und die daraus entstandenen rechtlichen Folgen haben dazu geführt, dass der Radmarathon eine dreijährige Zwangspause einlegen musste. Im Vorjahr wollte man wieder loslegen – doch dann kam Corona. Heuer soll es endlich klappen, das Jedermann-Radspektakel in den Nockbergen steht vor einem glanzvollen Comeback. In knapp 100 Tagen, am 7. Juni, ist es soweit. Wie auch in der Vergangenheit wird künftig die Sicherheit der Teilnehmer im Mittelpunkt aller Bemühungen des Veranstalters stehen. Dabei im Fokus: ein ausgeklügeltes Covid-Hygiene- und Präventionskonzept. „Start nur mit negativem Covid-Test, Testmöglichkeit vor Ort, keine direkten Kontakte bei der Startnummernausgabe und Rückgabe, Start in Intervallen, Maskenpflicht in vielen Bereichen. Wir überlassen absolut nichts dem Zufall, um das Virus auszubremsen“, verrät OK-Chef Norbert Unterköfler. Er ist zuversichtlich, dass der Marathon trotz Pandemie plangemäß durchgeführt werden kann: „Wir sind outdoor, es gibt keinen Körperkontakt, eine umfassende Testpflicht und ein perfektes, bereits erprobtes Präventionskonzept. Wenn unter diesen Voraussetzungen im Juni nicht gefahren werden kann, dann fährt man den Sport im Sommer ganz generell wohl gegen die Wand.“

Um den Renndruck und die daraus resultierende (oftmals leichtsinnige) Tempobolzerei bestmöglich zu minimieren, hat man dem Marathon ein komplett neues – in Österreich bis dato einzigartiges – System verpasst. „Eine Zeitmessung gibt es nur noch für

drei Anstiege. Und in die Wertung kommen nur diejenigen Teilnehmer, die mindestens dreieinhalb Stunden unterwegs waren“, verrät OK-Chef Norbert Unterköfler, der mit seinem engagierten Team den Genuss-Faktor des Radspektakels deutlich über den Wettbewerbsgedanken stellen will. Diese Strategie findet auch im neuen Motto „bike&enjoy“ ihren Niederschlag. „Wir sagen dem Rennstress den Kampf an. Weder beim Start noch bei den Abfahrten und Ortsdurchfahrten soll es hektisch werden. Die Veranstaltung wird dadurch für die vielen ambitionierten Hobby-Radler noch attraktiver und sicherer“, erklärt Unterköfler. Am Samstag steigen (wenn es die Covid-Lage zulässt) traditionell ein Promi-Event sowie der Kids-Bewerb und das MBT-Bergrennen. Anmeldungen für den ARBÖ-Radmarathon sind unter [www.kaernten-radmarathon.at](http://www.kaernten-radmarathon.at) möglich. Lediglich an den folgenden drei Bergwertungen wird es eine Zeitmessung geben. Wer in Summe die beste Bergzeit „erkraxelt“, darf sich „Champ of the Nockis“ nennen:

- Einfahrt Nockalmstraße – Schiestelscharte (11,9 km, 881 hm)
- Grundalm – Eisentalhöhe (6,5 km, 536 hm)
- Radentheim – Bad Kleinkirchheim (8 km, 370 hm)

In die Wertung kommen nur jene Teilnehmer, die innerhalb des Referenz-Korridors (zwischen 3,5 und 6 Stunden) das Ziel erreichen.



## ■ ARBÖ Radmarathon Bad Kleinkirchheim

Comeback - nach vier Jahren Pause wird 2021 in den Nockbergen wieder geradelt. Herzstück ist die 35 Kilometer lange Panoramastraße durch den Biosphärenpark Nockberge, die neben einzigartiger Almenlandschaft mit der Schiestelscharte (2.045 m Seehöhe) und der Eisentalhöhe (2.038 m Seehöhe) zwei schweißtreibende Bergwertungen vorgibt.

### Samstag, 05.06.2021:

#### MTB-Nockbike Kaiserburg Trophy

- 12.00 Uhr: Nachnennungen zur MTB - Nockbike Kaiserburg Trophy - Kaiserburg Talstation
- 12.00 Uhr: Eröffnung Bike-Village - Kaiserburg Talstation
- 13.00 Uhr: Start MTB - Nockbike Kaiserburg Trophy - Kaiserburg Talstation
- 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Startnummernausgabe und Nachnennungen Radmarathon im Rennbüro - Kaiserburg Talstation
- 16.00 Uhr: Siegerehrung Kaiserburg Trophy - Kaiserburg Talstation

### Sonntag, 06.06.2021:

#### ARBÖ Radmarathon

- 06.00 Uhr: Startnummernausgabe im Rennbüro
- 07.00 Uhr: Startaufstellung der Teilnehmer bei der Kaiserburg Talstation
- 07.30 Uhr: Start des Marathons bei der Kaiserburg Talstation
- ab 11.00 Uhr: Zieleinlauf (Kaiserburg Talstation) mit Profimoderator Franz Weissmann
- 14.00 Uhr: Ende der Zeitmessung im Ziel

Programmänderungen aufgrund der Bestimmungen nach dem Covid-19 Gesetz vorbehalten!

Den detaillierten Ablauf finden Sie unter [www.kaernten-radmarathon.at](http://www.kaernten-radmarathon.at)

#### Veranstalter:

Radclub Feld am See, Norbert Unterköfler, Ederweg 22  
9544 Feld am See, Tel.: +43 699 14 14 51 01,  
[kontakt@kaernten-radmarathon.at](mailto:kontakt@kaernten-radmarathon.at)





**AUSTRIA**  
TOP TOUR 2021

**BEWERBE**

**Bad Kleinkirchheim**  
Kärnten Radmarathon

**Lienz**  
Dolomitenrundfahrt & SuperGiroDolomiti

**St. Pölten**  
St. Pöltner Radmarathon

**Mondsee**  
5 Seen Radmarathon

**Heiligenblut**  
Großglockner Bike Challenge

**Bad Goisern**  
Salzkammergut MTB Trophy

**Kaindorf**  
Ultra Rad Challenge

**Mörbisch**  
Neusiedler See Radmarathon



ÖSTERREICHS  
**GRÖSSTE**  
RADMARATHON-  
SERIE

**VIRTUELLE VARIANTEN**

BEI MEHREREN RADMARATHONS!

Medienpartner

**ProCycling**

[www.austria-top-tour.at](http://www.austria-top-tour.at)





**AUSTRIA**  
TOP TOUR 2021

**BEWERBE**

**Bad Kleinkirchheim**  
Kärnten Radmarathon

**Lienz**  
Dolomitenrundfahrt & SuperGiroDolomiti

**St. Pölten**  
St. Pöltner Radmarathon

**Mondsee**  
5 Seen Radmarathon

**Heiligenblut**  
Großglockner Bike Challenge

**Bad Goisern**  
Salzkammergut MTB Trophy

**Kaindorf**  
Ultra Rad Challenge

**Mörbisch**  
Neusiedler See Radmarathon



ÖSTERREICHS  
**GRÖSSTE**  
RADMARATHON-  
SERIE

**VIRTUELLE VARIANTEN**

BEI MEHREREN RADMARATHONS!

Medienpartner

**Pro**cycling

[www.austria-top-tour.at](http://www.austria-top-tour.at)